

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1895

270 (29.9.1895) Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 270. Viertes Blatt.

Sonntag den 29. September

1895.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bis auf Weiteres ist Referendar Hermann Kirsch zum Dienstverweser beim Großh. Amtsgericht Karlsruhe bestellt worden.
Karlsruhe, den 17. September 1895.

Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts.

In Vertretung:
von Neubronn.

F. Müller.

Konkursverfahren.

Nr. 24495. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des verstorbenen Conditors Camill Bayhinger hier ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis der bei der Vertheilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlussfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke der Schlussfrist auf

Freitag den 25. Oktober 1895, Vormittags 9 Uhr,

vor dem Großherzoglichen Amtsgerichte hier selbst — Akademiestraße 2, II. Stock, Zimmer Nr. 13 — bestimmt.
Karlsruhe, den 28. September 1895.

Großh. Amtsgericht I.

gez. Krausmann.

Happ.

Dies veröffentlicht:

Gerichtsschreiber des Großherzoglichen Amtsgerichts.

Dankagung.

Für die Armen sind uns folgende Geschenke zugegangen: von Herrn Redakteur Flach (am 19. Sept.) 50 M., von Herrn Professor Treutlein Sachverständigen-Gebühr 5 M., von Frau Reintinger Zeugengebühr 1 M. 50 P., von Herrn Karl Kreis 60 P., wofür wir unsern wärmsten Dank hiermit öffentlich aussprechen.

Karlsruhe, den 28. September 1895.

Armenrat.
Stegift.

Wagner.

Freiwillige Feuerwehr.

II. Compagnie.

Montag den 30. September, Abends 1/2 9 Uhr, Compagnie-Versammlung bei Kamerad Dittus, Stadt Pforsheim.

C. Markstahler.

Freiwillige Versteigerung.

Montag den 30. d. M., Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich im Pfandlokal Waldhornstraße 19 hier im Auftrage des Herrn J. Rettig hier gegen Baarzahlung: 1 Bettstätte mit Kopf, Matratze, Kissen und sonstiges Bettzeug, 1 Kanapee, 2 Schränkchen, 1 Handnähmaschine, 1 Ringwaschine, 1 Dezimalwaage, 1 Tisch, 1 Parthie Faszbahnen, 1 Comptoir-Einrichtung, 1 Saft Querscheiben, verschiedene Essigfässer mit Gestell u. verschiedenes Geräthe.
Karlsruhe, den 28. September 1895.

Fahrbach, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Montag den 30. d. M., Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokal Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 2 Chiffonniers, 1 Kommode, 3 Waschkommoden, 2 Schreibtische, 3 Nähmaschinen, 1 Kanapee, 1 Spiegel, 1 Regulateur, 1 Brodwagen, 1 Leigabwiegemaschine, 1 Leinwand, 1 eiserne Waarengestell, 5 Säde Mehl, 3 Futterstreichmaschinen, 3 Wagen und 2 Pferde.
Karlsruhe, den 28. September 1895.

Fahrbach, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

* Augartenstraße 29 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller auf 23. Oktober zu vermieten, Preis 270 M. Näheres bei Frau Gullemann.

* Augartenstraße 30 ist im Hinterhaus die Parterrewohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller wegen Wegzug auf 23. Oktober an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres daselbst oder im 2. Stock des Hinterhauses.

* Durlacherstraße 85 ist eine Wohnung nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten.

* Durlacherstraße 87 ist die Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, auf 23. Oktober an ruhige Leute zu vermieten.

* Friedenstraße 2, Ecke der Gartenstraße, ist die elegante Wohnung im 2. Stock von 6 Zimmern, darunter großer Salon mit Balkon, 2 Mansarden, 1 Fremdenzimmer u. s. w. auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei Herrn Kreuzbauer, Friedenstraße 15, oder Bismarckstraße 29 bei H. Krug.

* 21. Gartenstraße 59 ist der zweite Stock mit 4 Zimmern auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* 21. Karl-Wilhelmstraße 22 ist eine schöne Wohnung im 2. Stock von 2 Zimmern, Küche, Keller auf 23. Oktober zu vermieten.

* Luisenstraße 4 ist eine Wohnung von zwei kleinen Zimmern, Küche, Keller und Holzstall auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* 21. Schützenstraße 41 ist im Hinterhaus eine kleine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, auf 1. oder 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

* Eine freundliche, helle Wohnung von zwei Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Luisenstraße 39 im 2. Stock links.

* Eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern nebst Küche, ist an eine kleine Familie auf 23. Oktober zu vermieten, Preis 120 Mark jährlich. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

* Magazin zu vermieten mit oder ohne Wohnung auf sogleich oder später. Näheres Werberplatz 25.

* Stallung mit Wohnung, der guten Lage wegen passend für eine Milchkuh-Anstalt, sind sogleich oder später zu vermieten. Näheres Werberplatz 25.

Wohnungs-Gesuche.

* Beamter mit kleiner Familie sucht sofort eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör. Gest. Offerten unter Nr. 6390 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein einfach möbliertes Zimmer mit Küche (ohne Einrichtung) für ein junges, kinderloses Ehepaar auf 1. Oktober zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6378 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Auf 23. Oktober wird von einem jungen Ehepaar eine Wohnung von 2 großen Zimmern nebst Zugehör (Mansarde ausgeschlossen) in der Südstadt zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Nr. 6386 an das Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

* 21. Lessingstraße 38, 1 Treppe hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer mit Pension zu vermieten.

* 31. Lessingstraße 13, parterre, ist ein schönes, großes, gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

* Herrenstraße 48 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen Duerbau im 3. Stock.

* Ein helles, großes, gut möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Akademiestraße 21 im 2. Stock.

* Luisenstraße 93 sind im 1. und 2. Stock je ein gut möbliertes Zimmer, ohne Vis-à-vis, billig zu vermieten.

* Ein fein möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang ist per sofort oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 243 im Schubladen.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist sogleich oder später an einen soliden Herrn billig zu vermieten: Karlstraße 22 im 3. Stock des Seitenbaues.

* Ein freundlich möbliertes Parterrezimmer ist auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Bürgerstraße 20 im Vorderhaus, parterre, nächst dem Klapphorn.

* Ablersstraße 3, zwei Treppen hoch, ist ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer mit Pension sofort zu vermieten.

* Ein einfach möbliertes Zimmer ist an einen solbden Mann mit Kost zu vermieten: Margrafenstraße 16/18 im 3. Stock links.

* Birke 19, parterre, ist ein gut und schön möbliertes Zimmer auf sogleich oder später zu vermieten.

* Herrenstraße 58 ist ein schön möbliertes, nach der Straße gehendes Zimmer mit oder ohne Pension auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist mit ganzer Pension an einen bessern Herrn sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten: Bahnhofsstraße 52 im 3. Stock.

* 21. Amalienstraße 55 ist ein schönes, möbliertes Zimmer mit 2 Betten und ganzer Pension an Schüler auf 1. Oktober billig zu vermieten. Dasselbst sind auch Weinflaschen für 3 Pfennig das Stück zu verkaufen.

* Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer mit schöner Aussicht ist bei zwei stillen Leuten auf 1. oder 15. Oktober zu vermieten. Preis 16 Ml. Näheres Lessingstraße 70 im 3. Stock.

* 21. Schützenstraße 8 a, nahe der Ettlingerstraße, ist im dritten Stock ein nach der Straße gehendes, zweifelhafte, sehr gut möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang, hinter Glasabschluss, an einen besseren Herrn auf 1. Oktober oder später zu vermieten.

* Wielandstraße 24 ist im 4. Stock ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Herrenstraße 6 ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Grenzstraße 9 sind im 3. und 4. Stock je ein gut möbliertes Zimmer billig zu vermieten.

* 21. Schützenstraße 57 ist ein gut möbliertes Parterrezimmer sofort zu vermieten.

* Douglasstraße 22 ist auf 1. Oktober ein einfach möbliertes Zimmer an einen solbden Herrn zu vermieten. Näheres daselbst im Seitenbau des 2. Stocks bei Emil Dürr, Schuhmacher.

* Zwei gut möblierte Zimmer (Salon und Schlafzimmer) sind in gutem, ruhigem Hause in schönster Lage der Karlstraße sofort zu vermieten. In etwager Karlstraße 40, parterre.

* Ein freundliches, möbliertes Zimmer ist mit Pension sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Zähringerstraße 34, 3. Stock.

* Ein freundliches, möbliertes Zimmer ist billig zu vermieten. Näheres Werderstraße 5, 4. Stock links.

* Schützenstraße 57 ist im 2. Stock ein schönes Zimmer mit Pension sofort oder später zu vermieten.

* Ein gut möbliertes, nach der Straße gehendes Zimmer mit voller Pension ist auf 1. Oktober zu vermieten: Zähringerstraße 76, eine Treppe hoch.

* Ein einfach möbliertes Zimmer ist sogleich an einen ordentlichen Arbeiter billig zu vermieten: Soffenstraße 5 im 3. Stock des Hinterhauses.

* Birke 8 ist im Seitenbau, eine Etage hoch, ein gut möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang auf 1. Oktober billig zu vermieten.

* 21. Ein gut möbliertes, zweifelhafte Parterrezimmer ist sogleich an einen oder zwei Herren zu vermieten: Schloßplatz 14, Ecke der Karl-Friedrichstraße.

* Kriegstraße 8, 2 Treppen hoch rechts, freundliches Schlafzimmer auf 1. Oktober zu vermieten.

* Kapellenstraße 30 ist ein schönes, parterre - Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

* Schlafstelle zu vermieten. Ein anständiges Mädchen kann sofort eine Schlafstelle erhalten: Wilhelmstraße 13 im 3. Stock des Seitenbaues.

* Ein Arbeiter findet eine Schlafstelle: Schützenstraße 54 im 4. Stock des Hinterhauses.

* Auf 1. Oktober ist ein unmöbliertes, nach der Straße gehendes Parterrezimmer an eine alleinstehende Person billig zu vermieten: Wilhelmstraße 12.

* **Möbliertes Zimmer** sofort billig zu vermieten: Augartenstraße 29 im 2. Stock des Hinterhauses.

* **Zimmer-Gesuche.** Ein Fräulein sucht ein möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6384 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

* Ein freundlich möbliertes Zimmer, zwischen der Karl-Friedrich- und Leopoldstraße gelegen, wird von einem jungen Beamten zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe beliebe man an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 6385 zu richten.

* **Dienst-Anträge.** Ein junges, gewandtes Mädchen für Hausarbeiten wird sogleich gesucht: Durlacher Allee 41, parterre.

Ein fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann, wird für sofort gesucht: Waldstraße 20 im 1. Stock.

* Ein braves Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen u. d. alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird bei gutem Lohn sofort gesucht. Näheres Fasanenstraße 17 (beim Fasanenplatz) im Laden.

* 31. Ein einfaches, tüchtiges Mädchen, nicht unter 25 Jahren, welches Zeugnisse über langjährige Dienstzeit hat, wird für eine kleine Familie nach auswärts gesucht. Näheres Kaiserstraße 223 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat, findet sofort Stelle: Salohplatz 5 parterre.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle häuslichen Arbeiten willig verrichtet, findet sofort Stelle. Näheres Kaiserstraße 247 im 3. Stock.

* Ein einfaches Mädchen, welches etwas kochen kann und sich jeder Hausarbeit gerne unterzieht, findet sofort Stelle: Marienstraße 2 im 4. Stock, Aufgang rechts.

* Ein braves Mädchen, welches kochen kann, findet bei einer kleinen Familie sehr gute Stelle, ebenso ein jüngeres Mädchen zur Beihilfe in der Küche und der Haushaltung. Näheres bei Frau Rast, Waldstraße 29 im 2. Stock. 21.

* Ein tüchtiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet Stelle: Zähringerstraße 26, parterre.

* Ein Mädchen, welches selbstständig einer bürgerlichen Küche vorstehen kann und an der sonstigen Arbeit mitthilt, findet auf's Ziel Stelle: Kaiserstraße 84, 2. Stock.

Ein ordentliches, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann, wird auf's Ziel gesucht: Kaiserstraße 167, 3 Treppen hoch rechts.

* **U.Sch. Dienstpersonal aller Art** findet jederzeit hier u. auswärts Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Erbprinzenstraße 3, 2. Stock.

* **Dienst-Gesuch.** Ein Mädchen, welches kochen, nähen, waschen, putzen und bügeln kann sowie Liebe zu Kindern hat, sucht sofort Stelle als Mädchen allein, als Zimmer- oder Kinder mädchen. Näheres Erbprinzenstraße 3, eine Treppe hoch.

215000 Ml. sind getheilt sofort, auf I. Hypotheken zu 3 1/2 % und auf II. Hypotheken zu 4 1/2 % auszuleihen. Anträge unter Nr. 6389 besördert das Kontor des Tagblattes.

* **Reisender-Gesuch.** Ein Kaufmann, welcher in der Tuchbranche etwas kundig ist, wird als Reisender für bliesigen Platz und Umgebung per sofort gesucht. Schriftliche Offerten beliebe man unter Nr. 6392 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* **Schneider-Gesuch.** 21. Ein Schneider, welcher selbstständig arbeiten und zuschneiden kann, wird sofort gesucht. Dauernbe Stellung. Adressen wolle man unter Nr. 6379 im Kontor des Tagblattes abgeben.

* **Stelle findet** eine tüchtige Restaurationsköchin (Lohn 50 Ml.) durch Frau Höfle, Durlacherstraße 93.

* **Bierführer gesucht.** Ein kräftiger junger Mann findet Stelle. Brauerei Kammerer, Kriegstraße 97.

* **Eine perfekte Tailenarbeiterin** nach auswärts für 10. Oktober gesucht. Derselben ist Gelegenheit geboten, bei guter Führung sich als Direktrice auszubilden. Offerten mit Gehaltsansprüchen und genauer Angabe der bisherigen Thätigkeit sind unter Nr. 6391 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* **Tüchtige Büglerinnen,** sowie auch Mädchen, welche das Bügeln erlernen wollen, finden sofort dauernde Beschäftigung. Dampfwaschanstalt **A. Pfützer.**

* 41. **Büglerin-Gesuch.** Zähringerstraße 76 wird eine tüchtige, gewandte Büglerin für Herrenwäsche sofort gesucht.

* **Zimmermädchen** gesucht. **Hotel Prinz Max.**

* **Privatmädchen, Hausmädchen und Zimmermädchen** finden auf's Ziel sehr gute Stellen durch Frau Ida Kühnthal, Zähringerstraße 72.

* **Ein besseres Kindermädchen,** welches auch nähen und bügeln kann, findet auf's Ziel zu einer feinen Herrschaft nach auswärts sehr gute Stelle bei guter Bezahlung. Näheres durch K. Tröster, Kreuzstraße 17.

* **Ein fleißiges Mädchen** wird bei hohem Lohn auf sofort gesucht: Nowads-Anlage 19, parterre. 21.

* **Stellen finden:** Kellnerinnen, Mädchen, welche kochen können, sowie mehrere Haus- und Küchenmädchen durch Frau Höfle, Durlacherstraße 93.

* **Kellnerinnen,** Restaurationsköchinnen, perfekte und einfache, welche Hausarbeit mit versehen, tüchtige Hotelzimmermädchen, Anfangskellnerinnen, welche Hausarbeit mit versehen. Küchen- und Privatmädchen finden sofort die besten Stellen durch Frau Jasper, Schwanenstraße 36.

* **Lehrmädchen-Gesuch.** Mädchen von hier und auswärts, welche das Bügeln gründlich erlernen wollen, können sofort oder später eintreten in dem Bügelgeschäft Luffenstraße 36, parterre.

* **Lehrmädchen-Gesuch.** Ordentliche Mädchen, welche das Kleidermachen erlernen wollen, können sofort eintreten: Rappurterstraße 8 bei Frau Kösch.

* **Ausläufer-Gesuch.** Ein junger Bursche von 14-16 Jahren wird per sofort als Ausläufer gesucht: Kaiserstraße 124 a im Laden.

* **Ein tüchtiger Fuhrknecht** kann sogleich eintreten: Schillerstraße 17.

* **Hausbursche-Gesuch.** Ein junger Bursche vom Lande wird sogleich als Hausbursche gesucht: Kaiserstraße 113 im Laden.

* **Hausbursche,** ein fleißiger, stadtkundiger, mit Zeugnissen versehen, per 3. Oktober gesucht: Kaiserstraße 91.

* **T.** Mehrere Hausburschen, welche schon in Wirtschaften waren, finden sofort gute Stellen hier und auswärts durch K. Tröster, Kreuzstraße 17.

* **21. Stellen suchen:** C. eine gute Köchin mit Zeugnissen, ein feineres Zimmermädchen, in allen Näharbeiten bewandert, ein Kindermädchen, welches nähen und bügeln kann, ein braves Mädchen vom Lande, welches bürgerlich kochen kann, sowie einfache Mädchen für alle Arbeit durch Frau Rast, Waldstraße 29.

Stelle-Gesuch.

* Ein verh. Mann, flüchtig, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse Stelle als Packer, Ausläufer oder dergleichen für sofort oder später. Leopoldstraße 23 im 4. Stock. Ebenfalls sucht eine Frau Beschäftigung im Waschen und Putzen.

***2.1. Schenkamme,**

eine gesunde, sucht sogleich Stellung. Näheres Hauptstraße 18 im Hinterhaus, parterre.

Volontär-Stelle-Gesuch.

*3.1. Ein junger Mann sucht, um sich mit Kontorarbeiten vertraut zu machen, in einem hiesigen Fabrik- oder Engros-Geschäft Stellung als Volontär. Gute Zeugnisse stehen dem Bewerber zur Verfügung. Diesbezügliche Offerten beliebe man unter Nr. 6388 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Stelle sucht

ein Mädchen mit guten Kenntnissen, welches selbstständig einer bürgerlichen Küche vorstehen kann; ebendasselbst finden eine tüchtige Kellnerin und mehrere Hausmädchen Stellen. Näheres Kaiserstraße 57 im 3. Stock des Hinterhauses.

***2.1 Herrschafts-Kutscher,**

geb. Kavallerist, 26 Jahre alt, verh., sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, baldige Stellung. Auch kann derselbe event. sofort eintreten. Gefällige Offerten bittet man unter Nr. 6387 an das Kontor des Tagblattes abzugeben.

Für Schuhmachermeister.

* Ein fleißiger Schuhmacher für Reparatur, Sohlen und Fled u. s. w., in der Werkstätte oder für zu Hause auf Stück, sucht sogleich oder später Arbeit. Adressen bittet man unter Nr. 6388 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen, dieselbe ist auch im Partireinigen bewandert. Näheres Sofienstraße 8 im Hinterhaus.

Eine tüchtige Köchin

empfehlen sich den geehrten Herrschaften für Gesellschaften zur Assistenz bei sehr bescheidenen Ansprüchen: Kaiserstraße 207, drei Treppen hoch.

*** Herren- und Damenkleider,**

Handschuhe u. werden schnell und billig gewaschen bei **C. Bets**, Herrenstraße 9.

Verloren.

Ein Militär-Invaliden-Pensionsquittungsbuch wurde verloren. Man bittet, dasselbe Uhländstraße 9 im 3. Stock abzugeben.

Verloren

wurde auf dem Weg von der Kaiserstraße über den Friedrichsplatz nach dem Stadtgarten ein Kinder-Spielzeug, Weining mit silbernem Glöckchen, auf der einen Seite „Bernert“, auf der andern Seite „Baby“ gravirt. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung Kaiserstraße 142, eine Treppe hoch, abzugeben.

***2.1. Entlaufen**

eine junge, schwarze Katze. Gegen Belohnung abzugeben: Sofienstraße 37 im 2. Stock.

Haus zu verkaufen.

* In vorzüglicher Lage der Dillstadt ist ein größeres, sehr gut rentirendes Geschäftshaus mit Einfahrt und viel Platz besonderer Verhältnisse halber sofort billig zu verkaufen oder auch gegen ein kleineres Haus oder einen Bauplatz zu vertauschen. Offerten bittet man unter Nr. 6393 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Haus zu verkaufen.

*3.1. In herrschaftlicher Lage, ganz bei der Kriegerstraße, habe ich Verhältnisse halber ein dreistöckiges Haus mit 6 Zimmern und Küche im Stockwerk nebst Garten um den Preis von 54,000 Mark zu verkaufen. **W. Gutekunst**, Waldstraße 52.

Haus-Verkauf.

Ein neuerbautes, vierstöckiges Haus in freier Lage vor dem Durlacherthor, über 6% rentirend, ist wegen Bezug zu verkaufen. Näheres durch **Adolf Raft**, Waldstraße 29 im 2. Stock.

Verkaufs-Anzeigen.

* Eine große Partie neue und alte Schafstiefel sind billig zu verkaufen. Näheres Körnerstraße 13 im 1. Stock des Hinterhauses.



- 1) Arabische Schimmelstute, 8 jährig, 1,70 m groß, selten schöne Figur mit langem Schweif, flotten Gängen, komplett geritten und zweispännig gefahren, vorzügliches Damenpferd;
 - 2) Ungarischer Fuchswallach, 6 jährig, 1,65 m groß, komplett geritten und einspännig gefahren, sehr fromm;
 - 3) Norddeutscher, 1,73 m großer Rappwallach, 6 jährig, ohne Abzeichen, für schwerstes Gewicht, komplett geritten, tugendsfromm, schönes Commandeurpferd,
- sowie mehrere 4- und 5jährige Wagenpferde zu verkaufen.

Adolf Oehlwang, Reitkünstler,
3.1. Kaiser-allee 69.

Zu verkaufen:

2 Kleiderkästen, 1 Kommode, 2 Tische, 2 Blumentische sind wegen Platzmangel billig zu verkaufen. Näheres Amalienstraße 14 im 3. Stock rechts.

Billigste Bezugsquelle für Brautleute.

*3.1. Holz- und Polstermöbel in einfacher sowie besserer Ausführung habe stets billigst auf Lager. **Johann Göb, Zirkel 8.**

Für Brautleute, Wirthin und Pensionate.

4 1. 80 complete, aufgerichtete Betten (mit Haar- und Seegrasmattrohen) sowie Polstermöbel, Chiffonnières, Kommoden, Waschtische, Nachttische, ovale u. viereckige Tische, Küchenschränke, Stühle u. s. w.;

ferner:
ein größerer Posten diverse Spiegel,
sowie
ein bedeutender Vorrath fertig hergestellter Bezüge für Decken, Kissen (verschied. Dessins), Leintücher werden wegen vollständiger

Geschäfts-Aufgabe

zum Selbstkostenpreis verkauft.
7 Wilhelmstraße 7, Karlsruhe.

Zweirad,

gut erhalten, ist für 45 Mark zu verkaufen: Marktgrafenstraße 23 im 2. Stock.

Hauskauf-Gesuch.

Ein Haus, in besserer Lage des westlichen Stadttheils gelegen, 5 bis 7 Zimmer im Stock, mit Hof oder Garten, von einem Privatmann zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6378 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kauf-Gesuch.

* Ein schöner, moderner Regenmantel (Rad oder Cape) wird zu kaufen gesucht; jedoch nur von reinlicher, gesunder, besserer Familie. Offerten sind bis Montag Mittag unter Nr. 6376 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Gesucht

eine Wohn- und Schlafzimmer-Einrichtung, gut erhalten. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe
empfiehlt
neuen süßen Wein.

Empfehle

von frischer Sendung:

- prima Bismarckharinge,
 - prima Kollmöpfe,
 - prima russ. Sardinen,
 - feinste Kieler Fettsüßlinge,
 - feinste geräucherte Schellfische,
 - feinste Riesenlachsforellen
- zu bekannt billigen Preisen.

Carl Wörner,

8 Herrenstraße 8.

Ostender Auster

heute eingetroffen bei

C. Cartharius.

I^a Kochschinken,

4-8 Pfd. schwer, per Pfd. 70 Pfg., schöne Hinterschinken, 8-12 Pfd. schwer, per Pfd. 85 Pfg., nammageres Dürrfleisch (Halsstücke) per Pfd. 75 Pfg. empfiehlt in amtlich untersuchter Waare

Fritz Leppert,

Amalienstraße 14.

Gothaer Leberwurst,

besitzt im Geschmack, empfiehlt

Gustav Bender,

vorm. **Carl Malzacher, Hoflieferant,**
5 Lammstraße 5.

Gervais-Käse

eingetroffen bei

C. Cartharius.

Telephon 85.



Beste
Bezugsquelle
für
Zahnbürsten,
Nagelbürsten,
Kopfbürsten,
Kleiderbürsten,
Taschenbürsten,
Hutbürsten.

Ries,

Bürstenfabrik,
4 Friedrichsplatz 4.

Special-Geschäft:

Herrenartikel.

C. A. Zeumer,
127 Kaiserstraße 127.

Sparföcherde,

neuester, bester Konstruktion, selbstverfertigt, sind stets auf Lager und unter voller Garantie billig zu verkaufen: Amalienstraße 65 am Kaiserplatz bei **F. Streckfuss**. Alte Herde werden an Zahlung angenommen oder unter Garantie billig umgebaut.

— Unterzeichnete empfehlen ihre
Obstkellerei mit Motorbetrieb
zur geneigten Benützung.
Achtungsvoll

J. Kessler,
B. Voll, | 12 Wilhelmstraße 12.

Schülerhüte,

Form:

„Ich vergesse nichts“,
prachtvoller, sehr fleidsamer, für jedes
Alter passender, jedem Wetter trogen-
der

„Schülerhut“

in 6 verschiedenen Farben u. Melangen
in wirklich großartiger Auswahl per
Stück Mk. 1.50 empfiehlt

C. A. Zenner,

Kaiserstraße 127.

Weinstube zum Rodensteiner,

16 Herrenstraße 16,
empfiehlt

feine reinen, offenen und Flaschenweine,
vorzüglichen Mittagstisch,
reichhaltige Frühstücks- und
Abendkarte,
jeden Sonntag Abend
verschiedene Spezial-Platten,
wozu einladet

Wilhelm Lurck.

NB. Besonders mache ich das theater-
besuchende Publikum auf mein in nächster
Nähe gelegenes Restaurant aufmerksam.
6.1. D. D.

Von 9 Uhr an

warmen Zwiebelfuchen

mit einem ausgezeichneten
neuen, süßen Wein.

Hch. Heckmann,

zur Mainau, Waldstraße 93.

Restauration Haller, Vittoriastraße.

* Neuer Wein, prima Qualität, ein
guter Stoff Bier, kalte und warme
Speisen zu jeder Tageszeit, wozu ergebenst
einladet, J. Haller.

Restauration Köllenberger, Werderplatz 28.

Heute früh warmen Zwiebelfuchen, Abends
junge Gähnen, Mehragout mit Nudeln.
Neuen süßen Riersteiner, neuen Portugieser,
sowie reine alte Pfälzer und Oberländer Weine,
wozu höflichst einladet
Julius Köllenberger.

Süßer Most

ist angekommen bei
J. Burkhardt,
Friedenstraße 11.
5.5.

Friedrichsbad.

Winterhalbjahr.

$\frac{1}{2}$ Jahreskarten für die Schwimmhalle:
a. für Erwachsene M. 20.—
b. für Schüler über 15 Jahren M. 15.—
c. für Kinder unter 15 Jahren M. 10.—
giltig vom Ausstellungstage an.

$\frac{1}{4}$ Jahreskarten für die Schwimmhalle:
a. für Erwachsene M. 12.—
b. für Schüler über 15 Jahren M. 9.—
c. für Kinder unter 15 Jahren M. 6.—

Bereine und Corporationen erhalten bei zahlreicher
Theilnehmung Preisermäßigung.

Monatskarten M. 6.— und 3.—
100 Karten M. 35.— und M. 25.—
1 Duzend Karten M. 5.—, 4.— und 2.50.
Schwimmunterricht M. 10.— und 6.—

Familienkarten nach besonderer Vereinbarung.
Samstag Abends von 7 bis 10 Uhr zu 20 K

Wasserwärme:

Schwimmbassin 16—17 Grad,
warme Douchen 26—28 Grad,
kalte Douchen 12—14 Grad,
Temperatur in der Halle 15—16 Grad.

Wannenbäder:

1. Klasse 85 K, 12 Bäder M. 8.50.
2. Klasse 70 K, 12 Bäder M. 7.—
2. Klasse ohne Wäsche 12 Bäder M. 6.—

Massage (für Herren)

12.8. durch bewährtes Personal:
im Friedrichsbad M. 1.—
außerhalb der Anstalt M. 1.20.
Ausführlicher Prospekt an der Kasse.

Heute Sonntag von 10 Uhr ab warmen
Zwiebelfuchen, neuen süßen Wein
sowie feinen Stoff
Schrenpp'schen Lagerbiers,
wozu höflichst einladet
Fritz Zweydinger,
Alte Brauerei Bischoff, Herrenstr. 10.

Südstadt. Reichshallen-Theater.

Nächst dem Bahnhof. — Marienstraße 16.
2.1. Direktion: M. A. Krüger.
Dienstag den 1. Oktober 1895
Eröffnungs-Vorstellung.
Prolog, gesprochen von Rosa Krüger.

Hierauf:

Am Tage des Gerichts.

Schauspiel in 4 Akten von Rosegger.
Kassen-Eröffnung 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 8 Uhr.
Alles Nähere Plakatsäulen.
Photographien der Mitglieber sind in der Cigarren-
handlung von Herrn Keller, Ecke der Wald- und
Kaiserstraße, ausgestellt.



Kaiser-Panorama,

Kaiserstraße 99.
29. September bis mit 5. Oktober.
Auf Wunsch bleibt

Das Riesengebirge

noch diese Woche ausgestellt.

Gesellschaft Eintracht.

3.1. Wir beabsichtigen, vom 1. November 1895
ab für die Töchter und Söhne unserer Mitglieder
einen

Tanzlehr-Cursus,

unter Leitung des Herrn Hofballmeister Alfred
Rathner, zu veranstalten.
Indem wir zu recht zahlreicher Theilnehmung
hieran einladen, bemerken wir noch, daß das Nähere
bei dem Saal-Inspektor der Gesellschaft, Herrn
Pindenlaub jr., Kaiserstraße 191, zu erfahren und
dieselbst auch die Zeichnungslifte aufgelegt ist.
Karlsruhe, den 28. September 1895.
Der Vorstand.

CHOCOLADE-CACAO

DER

COMPAGNIE FRANÇAISE

MARQUE DE FABRIQUE

2 Fabriken mit Wasserkraft
Strassburg, 100.89.
17 u. 26 Mühlenplan.

Ueberall zu haben in anerkannt vorzüg-
lichen Qualitäten.

Sämmtliche Gemüse-Conserven

sind in neuer Waare eingetroffen bei
F. X. Rathgeb,
vorm. Fried. Maisch, Hofl.,
Ludwigsplatz 57.
4.1.

I^a Amerikanisches Petroleum

offerire in 5 und 10 Literkannen frei in's Haus. Beim erstmaligen Bezug
ist für die 10 Literkanne Mk. 1.20, für die 5 Literkanne 85 Pfg. zu hinter-
legen und werden die Kannen zu diesem Preis jederzeit zurückgenommen.

Fritz Leppert,

Amalienstraße 14.

Ich marschiere an der Spitze unserer

deutschen Hut-Industrie

Hut-Magazin C. A. Zeumer,

I. und II. Etage.

127 Kaiserstraße 127.

Telephon 274.

Fabrik-Lager in Filz-, Seiden-, Velour(Plüsch)- und Loden-Hüten.

Größtes Spezial-Hutgeschäft — nur beste Erzeugnisse der deutschen Hut-Industrie.

Größte Auswahl der neuesten und kleidsamsten Formen in allen Modenfarben.

Anerkannt billigste Bezugsquelle.

Anzeige und Empfehlung.

Hiermit zeige ich ergebenst an, daß mein Lager in jeder Art
Handarbeiten

für kommende Weihnachts-Saison nunmehr schon mit den schönsten Neuheiten sowohl im feinsten wie auch im mittleren und billigsten Genre auf das Reichhaltigste ausgestattet ist.

Durch meine direkten Einkäufe und eigene Fabrikation bin ich in der Lage, nicht allein das Neueste und Schönste zu bieten, sondern auch bezüglich der Preise jeder Konkurrenz die Spitze zu bieten.

C. A. Kindler,
Kunststickerei-Anstalt,
Friedrichsplatz 6.

5.4.

Statt besonderer Anzeige.

Codes-Anzeige.

* Allen Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß unser lieber, unvergesslicher Gatte, Vater, Sohn u. Bruder
Christian Summ,

Bremser,

Freitag Abend 11 Uhr in seinem 27. Lebensjahre nach kurzem, schwerem Leiden verschieden ist.

Um stille Theilnahme bitten im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Helene Summ, geb. Brohm,

nebst Kind.

Ettlingen, den 27. September 1895.

Die Beerdigung findet Sonntag den 29. September, Nachmittags 3 Uhr, vom Ettlinger Hospital aus statt.

Schm. Mitteilungen aus der Stadtrats-Sitzung vom 27. September.

Das Ministerium des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten hat, dem Ansuchen des Stadtrats entsprechend, den Auftrag erteilt, daß über die verschiedenen Arten der Bauveränderungen, welche zur Beseitigung oder Minderung der an den hiesigen Eisenbahnübergängen bestehenden Mängel in Betracht gezogen werden können, Pläne und allgemeine Kostenschätzungen gefertigt werden und hat zugesagt, nach Eingang dieser Bearbeitungen mit der Gemeindebehörde hierüber in Verhandlung zu treten. Für diese Entschliebung soll dem Großh. Ministerium Dank ausgesprochen werden.

Auf die nachträglich erlassene Bekanntmachung bezüglich der Bewilligung von Ehrengeldern an hier wohnhafte würdige und bedürftige Invaliden und Veteranen, welche an dem Feldzug 1870/71 Teil genommen haben, bezw. an die Hinterbliebenen solcher haben sich 395 Personen angemeldet. Mit der Prüfung der Anmeldungen wird eine Kommission betraut, worauf weitere Entschliebung erfolgen wird.

In Uebereinstimmung mit dem Ortsgesundheitsrat

wird gegen die geplante Errichtung einer Briquetfabrik am Rheinhafen in Magau durch die Firma Maximilian Pfalz in Mannheim eine Einsprache nicht erhoben.

Auf ergangene Anregung des Großh. Hof- und Jagdramts wird das Begleichen der Promenadenwege im Hardtwald durch städt. Personal angeordnet.

Wesentlichen Wünschen entsprechend wurde mit dem Großh. Oberbetriebsinspektor vereinbart, daß für die Dauer der warmen Witterung der Mittagsbadbezug nach und von Magau auch nach dem 1. Oktober kurzfristige soll und die Eisenbahnabonnementskarten Gültigkeit behalten sollen.

Zwei bei der Stadtkasseverrechnung zu besetzende Gehilfenstellen werden dem Ludwig Benz und Alfred Hoff übertragen.

Folgende Arbeiten und Lieferungen werden vergeben: die Blechenerarbeit zum Umbau des Gegenreferatgebäudes an Blechenermeister A. Schlachter, die Herstellung des Cementtrottoirs zum Neubau des Friedrichsschulhauses an die Firma Nees & Nees, die Lieferung von 600 Stück Baumstämme an die Firma J. Himmelsbach in Freiburg; die Arbeiten zum Neubau der städt. Misanstalt und zwar: Grab-, Maurer-, Steinhauer- und Verputzarbeit an Stephan Billing, Zimmer-, Schreiner- und Glaserarbeit an J. F. Nagel, Dachdeckerarbeit an Martenstein & Fosseaux, Blechenerarbeit an Fr. Müller, Schlosser- und Schmiedearbeit an W. Jung, Anstreicherarbeit an J. Amberg, Plastererarbeit an A. J. Braun.

Die Gesuche um Aufnahme in den badischen Staatsverband des Bureauchefs Hans Kleinert aus Rothenburg in Bayern und des penj. Wachtmeisters Wilhelm Schrein aus Goppenpalde in Preußen werden dem Großh. Bezirksamt unbeanstandet vorgelegt. Gleiche Vorlage erfolgt bezüglich des Gesuchs des Handelsmanns Isak Levy um Erteilung der Concession zum Betrieb einer Privatpfandleihanstalt im Hause Markgrafenstraße 23.

Dem städt. Archiv wurden Geschenke zugewendet: vom Karlsruher Altertumsverein ein Band Veröffentlichung der Sammlungen für Altertums- und Völkertunde, von dem Herrentonfektionsgeschäft N. Breitbarth ein Reflambbild. Hierfür wird Dank ausgesprochen.

Bürgerausschuss-Sitzung vom 27. September 1895. — Die Sitzung wird kurz nach 3 Uhr vom Vorsitzenden, D. B. Schneyler, eröffnet. Es erfolgt zunächst die Feststellung der Präsenz, die die Anwesenheit von 69 Mitgliedern ergibt. — Erster Gegenstand der Tagesordnung ist der Dienstvertrag mit Herrn Referendar Breunig. Nach dem vorliegenden Vertrag wird der Genannte definitiv auf Lebenszeit mit einem Jahresgehalt von 3600 M vom 1. Oktober l. J. ab angestellt als Vorstand des Standesamts und rechtskundiger Hilfsarbeiter im Stadtrat. Der Referent des Stadtrats, Bürgerm. Siegrist, teilt mit, der Stadtv.-Vorstand habe den Wunsch geäußert, den Vertrag in einem unwesentlichen Punkt zu ändern, womit sich der Stadtrat einverstanden erklärt habe. Stadtv. Goldschmidt referiert seitens des Stadtv.-Vorstandes und empfiehlt den Vertrag zur Genehmigung mit der vorgeschlagenen Aenderung. Der Vertrag wird darauf einstimmig genehmigt. — Der folgende Gegenstand der Tagesordnung betrifft die Herabsetzung des Zinsfußes für Einlagen in die städt. Sparkasse von 3 1/2 % auf 3 % mit Wirkung vom 1. Januar 1896 an sowie die Abänderung der Satzungen der städt. Spar- und Pfandleihkasse in verschiedenen Punkten. Die vom Stadtrat beantragten Aenderungen sind bereits in dem offiziellen Bericht über die Sitzungen des Stadtrats i. J. veröffentlicht worden. Referent des Stadtrats ist Bürgerm. Siegrist, der auf die dem Antrag beigefügte Begründung verweist und mittelst, daß der geschäftsleitende Vorstand eine Aenderung der Bestimmung über den Ankauf von Wechseln vorgeschlagen habe, mit welcher auch der Stadtrat einverstanden sei. Der Antrag auf Erhöhung der Zinsen für Darlehen auf Fahrnißpfänder werde im Einverständnis mit dem Stadtv.-Vorstand vorläufig zurückgezogen. Der Referent empfiehlt die Annahme der Vorlage mit den genannten Aenderungen. Seitens des Stadtv.-Vorstandes referiert Stadtv. Schneider. Die Vorlage habe den Stadtv.-Vorstand und die gemischte Kommission, der sie überwiesen worden, wiederholt beschäftigt. Nach Erwägung aller hier in Betracht kommenden Momente habe sich der Stadtv.-Vorstand mit dem beantragten einheitlichen Zinsfuß von 3 % für die Spareinlagen vom 1. Januar 1896 ab einverstanden erklärt. Auch den übrigen Anträgen stimme der Vorstand in ihrer nunmehrigen Fassung zu, eine Erhöhung der Zinsen für Darlehen auf Fahrniß habe er aber nicht für geboten gehalten. Der Vorstand beantrage somit, die vom Stadtrat beantragten Statutenänderungen mit der vom Stadtv.-Vorstand vorgeschlagenen Erhöhung des Wechselzinsfußes und dem Strich der Erhöhung des Zinsfußes für Darlehen auf Pfänder die Genehmigung zu erteilen. Diefem Antrag wird ohne Debatte einstimmig entsprochen. — Gleichfalls ohne Debatte erteilt das Kollegium die Zustimmung dem Antrage des Stadtrats: „I. daß die Stelle des Kassiers der Pfandleihkasse aus der dritten Klasse der Gehaltsordnung in die zweite Klasse versetzt werde; II. daß der derzeitige Buchhalter der Sparkasse Otto Müller im Sinne des §. 1 Abs. 2 der Sparkassenanweisung zum Kassier der Pfandleihkasse ernannt werde“, nachdem die Genehmigung des Antrags von Bürgerm. Siegrist seitens des Stadtrats und Stadtv. Abt seitens des Stadtv.-Vorstandes befürwortet worden. — Als letzter Gegenstand steht auf der Tagesordnung die Verlesung der städt. Rechnungen für das Jahr 1894. Dieses geschieht durch Stadtrat Ludin. Referent bezieht sich auf den an die Mitglieder des Kollegiums verteilten Rechenschaftsbericht für 1894, der von der Finanzlage der Stadt ein günstiges Bild gebe. Das Wort wird zu diesem Gegenstand nicht ergriffen und schließt hierauf der Vorsitzende die Sitzung.

Aepfel.

3.1. Schön gebrochenes, halbares Tafelobst liefert sich per Centner 10—12 Mark per Nachnahme

Josef Wirtz,
Reckarsteinach bei Heidelberg.

Standesbuch-Auszüge.

- Eheschließungen:**
- 28. Sept. Josef Lingelbach von Bensheim, Steinhauer hier, mit Theresia Müller von Barnhals.
 - 28. " Eduard Stedele von Pfüllendorf, Schlosser hier, mit Ida Kleinhaus von Reinweiler.
 - 28. " Robert Willet von hier, Architekt hier, mit Elisabetha Proß von London.
 - 28. " Otto Schmitt von Rotbenschels, Gärtner in Böfingen, mit Josefina Willet von hier.
 - 28. " Karl Reinbold von hier, Ubrermacher hier, mit Marie Oberst von Baren.
- Geburten:**
- 23. Sept. Emilie Mina, Vater Karl Ehardt, Kutscher.
 - 24. " Robert Leopold, Vater Leopold Benkert, Viehneumesser.
 - 25. " Marie, Vater Christof Siegel, Privatdiener.
 - 25. " Maria Magdalena, Vater Joh. Rabold, Bäckermeister.
 - 27. " Lina, Vater Aug. Misch, Backofenbauer.
- Todesfälle:**
- 27. Sept. Philipp, alt 6 Monate, Vater Philipp Löber, Posthilfsbote.
 - 27. " Jakob Sautner, Kaffendiener, ein Ehemann, alt 61 Jahre.

Fremde

übernachteten vom 27. bis 28. September.

Alte Post. Mornhinweg, Kfm. v. Ludwigshafen. Müller, Kfm. v. Frankfurt. Baumhart, Landw. v. Oberweiler. Wagner, Ing. v. Darmstadt. Schmitz, Mont. v. Dagen. Berg, Finanzgehilfe v. Lörrach.

Bayerischer Hof. Weidner, Kfm. v. Kehl.

Bratwurstglöckle. Kraushaar, Kfm. v. Wörlingen. Kaufmann u. Schöper, Kfm. v. Dresden. Bähr, Kfm. v. Aachen. Wild, Kfm. v. Birmasens. Klein, Kfm. v. Godramstein. Dörbaum, Kfm. v. Kassel. Stadel u. Martin, Kfm. v. Elberfeld. Gerlach, Assistent v. Mühlhausen. Seifert u. Goller, Musiker v. Baden. Jüngling, Braumstr. v. St. Johann. Bernsdorfer, Techniker v. Darmstadt. Würmell, Mont. v. Mannheim.

Darmstädter Hof. Danbe, Betr.-Sekr. v. Saarbrücken. Enderlin, Betr.-Sekr. v. St. Gallen. Kautenberg, Betr.-Sekr. v. Straßburg. Lebeth, Musiker von Karlsruhe. Müller, Kfm. v. Frankfurt. Siler, Pol.-Kommissär v. Pforzheim.

Drei Könige. Müller, Kaufm. v. Rumpenheim. Ramp, Kfm. v. Schopfhausen. Fourners, Kfm. v. Wien. Meil, Mont. m. Frau v. Darmstadt. Schirmmeister u. Vater, Finanzgehilfen v. Neesbach. Weber, Finanzgeh. v. St. Blasien. Holzmann, Finanzgehilfe v. Wülheim. Hasel, Finanzgehilfe v. Baden.

Erbprinzen. Dr. Eder, Zahnarzt m. Frau von Mannheim. Rehr, Rent. m. Frau u. Tochter v. Barcelona. Dr. Varcan m. Fam. v. San Franzisko. Irtschn, Baumstr. v. Breslau. Kramer, Kfm. v. Frankfurt. Pellac, Priv. m. Frau v. Paris.

Europäischer Hof. Koch, Kfm. v. Lahr. Topelberg, Kfm. m. Frau v. Paris.

Geist. Müller, Kupferschmied v. Freiburg. Adolf, Fabrik. v. Bleibitz. Karzer, Mont. v. Grafenstaden. Marzahn, Chemiker m. Frau v. Darmstadt. Fischer, Kfm. v. Herborn. Storz, Kfm. v. Heilingen. Schmitt u. Moll, Kfm. v. Mainz. Petersen, Kaufm. v. Speyer. Gallon, Kfm. v. Stuttgart. Girell, Kfm. v. Lambrecht. Engelmann, Kfm. v. Lehen. Jost, Kfm. v. Heilbronn. Roth, Kfm. v. Neulingen. Lacher, Kfm. v. Mannheim. Geb, Kfm. v. Grefeld. Biesang, Kaufm. v. Herborn. Strittmayer, Kfm. v. Annweiler. Burger, Kfm. v. Elm. Regensburger, Kfm. v. Nürnberg. Haase, Kfm. v. Oetz. Pfeiffer, Ing. v. Deup. Glaschöder, Kreis-sekr. v. Speyer. Stüber, Gewerbel. v. St. Georgen. Fr. Kieger, Lehrerin v. Hildorf.

Goldener Adler. Brändlein, Photogr. v. Straßburg. Bauer, Kfm. v. Konstanz. Nante, Kfm. v. Stuttgart. Müller, Lehn. v. Augsburg. Seyfert, Ing. v. Magdeburg. Bacher, Bildhauer v. Hannover.

Goldener Karpfen. Wolf, cand. med. v. Würzburg. Steiblinger, Lehrer v. Kulendorf. Keiff, Postmeister v. Weßling. Doll, Stud. v. Birmasens. Blay, Stud. v. Weidenheim. Fr. Böhm, Priv. v. Neuwied. Bartels, Kfm. v. Werbach. Köhler, Kfm. v. Kanzenh. i. S. Alexander, Kfm. v. Berlin. Grimm u. Friedrich, Kfm. v. Mannheim.

Goldener Ochsen. Fr. Stodt, Priv. v. Gmünd.

Goldene Traube. Huber, Kfm. v. Offenburg. Eberl, Kfm. v. Bärth. Roth, Lehrer v. Obergimpfen.

Grüner Hof. Krumholz, Steuerinspektor m. Fam. u. Bed. v. Konstanz. Jung, Restaurateur m. Frau, u. Röder, Lehn. v. Würzburg. Fuchs, Offiziers-Kassino-Deponom. Frau v. Darmstadt. Reiff, Polizei-Kommissär, u. Wagner, Kfm. v. Stuttgart. Brandt, Ing. v. Köln. Reiff, Gasdir. m. Frau u. Tochter v. Genua. Burkhardt, Priv. v. Baden. Hoffmann, Kreisbauinspektor m. Frau u. Kind v. Saarburg. Lamprecht, l. l. Staatsanwalt v. Wien. Pötel, Rent. m. Frau v. Wiesbaden. Kugel, Landschaftsmaler, u. Blomer, Kfm. m. Frau v. Hamburg. Freisenauer, Klavierfabr. v. Ravensburg. Stüden, Kfm. v. Straßburg. Löwy, Kfm. v. Dresden. Dreyfuß, Kfm. v. Offenburg. Hegenheimer, Kfm. v. Mannheim.

Hotel Germania. Dr. Gfeller, Prof. m. Tochter v. Stuttgart. Stoisch, Kontinental m. Frau, Basto, Priv. u. Kaufmann, Kfm. v. Paris. Reiffner, Direkt. v. Triberg. Holzwart, Bürgermstr. m. Frau v. Pforzheim. Böcklin, Obering. v. Winterthur. Dettner, Dir. Koh u. Sonnenmann, Kfm. v. München. Kupfer, Priv. m. Frau v. Heidelberg. Lannenberg, Roblot u. Hermanns, Stud. v. Freiburg. Frau Sime, Priv. v. Chicago. Gattavog, Priv. m. Kind v. Detroit. Volkshaus u. Sprösser, Kfm. v. Frankfurt. Franz, Kfm. v. Winterthur. Blech, Kfm. v. Mühlhausen.

Hotel Gröffe. Jaiser u. Klein, Kfm. v. Koblenz. Deisler, Kfm. v. Köln. Wöhlert, Kfm. v. Dresden. Schilling, Brauermeister, m. Frau v. Billingen. Muns, Kfm. v. Hamburg. Fleischer, Müller u. Baden. Kfm. v. Berlin. Schenemann, Kfm. v. Frankfurt. Tremolter, Kfm. v. Genf. Juder, Kfm. v. Bärth. Binder, Kfm. v. Mainz.

Hotel Leicht. Kint, Kfm. v. Leipzig. Föhr u. Seidel, Kfm. v. Freiburg. Kump, Kfm. v. Darmstadt. Nuel u. Dieb, Kfm. v. Stuttgart. Kraus, Kaufm. v. Mannheim. Frank, Kunstschlosser v. Speyer. Windbrandt, Schlossermstr., Ritterbach, Maurerstr., u. Köp. Landw. v. Holzgärten. Kramer, Rentner m. Frau v. Bärth. Wertenlohn, Lehn. v. Frankfurt.

Hotel Luz. Lacher, Apoth. v. Berrheim. Frau Pfarrer v. Gölle v. Baden-Baden. Speiser, Ing. von Nürnberg. Dode, Oberingen. v. Stuttgart. Hilpisch u. Mad. Ing. v. Frankfurt. Burger, Elektrotech. von Weiskal. Schmidt, Kfm. v. Worms. Schnellentamp, Kfm. v. Hrieden. Straub, Kfm. v. Basel. Jiron, Kfm. von Königfeld. Seilgmann u. Weingand, Kfm. v. Heilbronn.

Hotel Monopol. D. u. S. Hagen, Kondit. v. Tinkelsbühl. Kuzs, Direkt. v. Dresden. Neß, Priv. v. Vampheim. Wuth, Brauermeister, v. Heilbrich. Orbler, Kfm. v. Wörlingen. Seilgmann u. Dreier, Kfm. von Birmasens. Schwarzenberg, Kfm. v. Ulm. Jug, Kfm. v. Mainz. Dreyfuß, Kfm. v. Gernsbach. Eder, Kfm. v. Hild. Kaufmann, Kfm. v. Elberfeld. Würg, Kfm. v. Warmen. Büsch, Kfm. v. Hamburg. Kauloser, Kfm. v. Steitlin.

Hotel National. Dapper, Kfm. v. Mannheim. Ecelt, Kfm. v. Oetz. Schlegel, Kfm. v. Paris. Erccher, Ing. m. Frau v. Bärth. Madomestly, Apoth. v. Kallber (Schleffen).

Hotel Stofflieth. Reuter, Sekretär m. Frau v. Darmstadt. Rothärmel, Beamt. v. Wörlingen. Frau Adernann m. Tochter v. Rankirchen. Friz, Techniker v. Heidelberg. Sinner, Outsbef. v. Hall. Weimer, Kfm. v. Köln. Bastian, Kfm. v. Frankfurt. Württemberg, Kfm. v. Straßburg. Winter, Kaufm. von Stuttgart. Burtbard, Kfm. m. Frau v. Pfüllingen. Kohl, Kfm. m. Frau v. Heilbrach.

Hotel Taubhäuser. Rupp, Kfm. von Erfurt. Kleier, Kfm. v. Darmstadt. Gröffe, Kfm., Sprecher, Schauspiel. Fr. Schulze, Sängerin, f. u. G. Rowayll, Kritiken v. Berlin. Hornig, Kfm. v. Dornberg. Schönthal, Goldschmied v. San Franzisko. Walter, Brauermeister, v. Pfüllendorf. Cantanene, Stud. v. Stuttgart. Löffelert, Ing. v. Bärth. Krüsch, Priv. v. Dürrenstein. Grill, Gymnasialler v. Wien.

Hotel Viktoria. Baron v. Düsseldorf, Priv. v. Düsseldorf. Gumpel, Bankler v. Künzelsau. Neuf, Fabr. v. Unterlochen. Dr. Neuburg, Rechtsanwalt von Hannover. Eibel, Insp. v. Mannheim. Beck, General-Agent, Grimm u. Trum, Kfm. v. Frankfurt. raub, Kfm. v. Würzburg. Köhler, Kfm. v. Köln. Klätting, Kfm. v. Plettenburg. Wättnr, Kaufm. v. Zabern. Precht, Kfm. v. Bremen.

König von Preußen. Korfmann u. Meisch, Kfm. v. Mannheim.

König von Württemberg. Breger, Forsthand. v. Schutter. Krieg, Forsthand. v. Bühl. Gübe und Bühl, Finanzgeh. v. Redargemünd. Beutel, Schindler u. Dürl, Finanzgeh. v. Mannheim. Bauer, Finanzgeh. v. Zellingen. Haas, Finanzgeh. v. Emmendingen. Wirtheimer, Kfm. v. Baurbach. Indelefer, Kfm. v. Mainz. Vater, Schreinerstr. v. Dendhofen. Brobbel, Schlosser v. Rottweil. Kitzraich, Forsthand. v. Eigerweiler.

Raffaner Hof. Guttmann, Kfm. v. M. Gladbach. Dr. Gossmig v. Bretten. Lehn, Priv. v. Länd.

Rußbaum. Reichwitzer, Kaufm. von Appenweier. Böhm, Kfm. v. Oster-Rimbürg. Beder, Kfm. v. Scheid. Michael, Menteur v. Dpladen.

Rose. Sanburger, Kfm. v. Berlin. Weigel, Kfm. v. Breslau. Böhle, Kfm. v. Erfurt. Jung, Aufseher m. Frau v. Straßburg. Schmalz, Dreher v. Otterbach. **Noth's Haus.** v. Kolitz. Jurist v. Baden. Kensch, Landwirt v. Mittelhochstadt. Gengenbach, Kaufm. von Mannheim. Wilhelm, Kfm. v. Straßburg. Born, Kfm. v. Zweibrücken.

Karlsruher Wochenchau.

Groß. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags von 11—1 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr.

Kunstverein. Eingang vom Schloßplatz bei d. m. Botanischen Garten. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr, Dienstag und Freitag Vorm. 11—1 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 20 Pfg. Neu zugegangen:

- 484. Tierstud. von J. Korned in Oberensingen b. Würtingen.
- 485. Stille Nacht am Meer, von G. Böller in München.
- 486. Kaiser Wilhelm I. im Parke von Babelsberg, von Paul Bedert in Berlin.
- 487. Ritterschiff, von Raoul Franl hier.
- 488. Im Walde, von F. Gadenfelder in München.
- 489. Landschaft, von A. Egerdörfer in München.
- 490. Sport und Arbeit, von R. Ranpp in München.
- 491. Landschaft, von J. Wölzler in München.
- 492. Mutter und Kind, von Jos. Albrecht Kirchtiger in München.
- 493. Vorbereitung z. Fischen, von G. Köpfer in München.
- 494. Stillleben, von L. Ebel in München.
- 495. Fielshg, von A. Kozakiewicz in München.
- 496. Landschaft, von G. Reidenbach in München.
- 497. Postwagen, von P. F. Messerschmitt in München.
- 498. Postschiffen, von demselben.
- 499. Genre, von W. Marr in München.
- 500. Aepfelschälerin, von G. König in München.
- 501. Jagdhünd, von F. Gröbheim in München.
- 502. Lobberrot und Lyffow (Kügen), von Prof. Hugo Knorr hier.
- 503. Am Buschstrug, von Max Hönow in Dresden.
- 504. Rother Wohn, von Sophie Ley hier.
- 505. Im Hochsommer, von derselben.
- 506. Im Sonnenschein, von derselben.
- 507. Drei Bilder, von G. Spitz in Freiburg.
- 508. Im Garten, von Richard Straßberger hier.
- 509. Motto vom Altstein, von Henry Rajentie hier.
- 510. Abend, von demselben.
- 511. Märtyrerin, von G. Bandell in Frankfurt.
- 512. Die beiden Sieger, von M. Dahlen in Düsseldorf.
- 513. Bild in die See, von Prof. Hugo Knorr hier.
- 514. Portrait zu Pferde, von Hofmaler Professor Conrad Freyberg in Berlin.
- 515. Spanische Wand, von U. de Clercq in Hilversum.
- 516. Dulten, von demselben.

Groß. Naturalienkabinet. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr.

Groß. Sammlungen für Alterthum- und Völkerkunde. Geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11—1 und Nachmittags von 2—4 Uhr.

Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichstraße 17. Unentgeltlich geöffnet.

Anstaltung: Dienstag bis Samstag von 10—12 und 2—4 Uhr. Sonntag von 11—12 und 2—4 Uhr, Montags geschlossen.

Bibliothek und Vorbildersammlung. Vormittags: Montag bis Samstag von 10 bis 12 1/2 Uhr; Nachmittags: Mittwoch und Samstag von 2 bis 5 Uhr. Abends: Dienstag und Freitag von 8 bis 10 Uhr.

Kunstgewerbe-Museum. Weisenstraße 81. Unentgeltlich geöffnet: Dienstag bis mit Freitag 10 bis 1 Uhr Vormittags und 2 bis 4 Uhr Nachmittags, Sonntags 11 bis 1 Uhr Vormittags und 2 bis 4 Uhr Nachmittags. Samstag und Montag geschlossen.

Museum alter und moderner Stickereien der Kunststickerei-Schule des Badischen Frauenvereins. Untenheimerstraße 2. Geöffnet Dienstag von 10 1/2 bis 1 Uhr. Eintritt frei.

Nuits-Banorama. Festhalleplatz nächst dem Hauptbahnhof. täglich geöffnet von Morgens 8 1/2 Uhr bis zu eintretender Dunkelheit.

Tagesordnung des Groß. Landgerichts Karlsruhe.

Strafkammer III.

Mittwoch den 2. Oktober, Vormittags 9 Uhr:

- J. A. S. gegen Eugen Alphonse Schlegel vom Baden, wegen Diebstahls.
- J. A. S. gegen Karl Friedrich Schlaier von Mellingen, u. Joseph Serzenmüller von Dainfeld, wegen Diebstahls.
- J. A. S. gegen Johann Joseph Nikolaus Haufe von Rastatt, wegen Betrugs.
- J. A. S. gegen Agnes Jäger von Zabze, wegen Diebstahls.
- J. A. S. gegen Emil Lubin von Durlach, wegen Beleidigung.
- J. A. S. gegen Benedikt Bauer von Waltersweiler, wegen Beleidigung.

Druck und Verlag der G. H. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Regel in Karlsruhe.